

Vorsitzender:

Peter Tomaschko

Augsburger Str. 23-25

86415 Mering

Tel. 0 82 33 / 79 34 10

Fax: 0 82 33 / 79 34 11

e-mail: info@peter-tomaschko.de

04.07.2023

Antrag der CSU-Kreistagsfraktion:

Erweiterung des Gymnasiums Mering auf Vierzügigkeit – Zeitnahe Klärung der baulichen Möglichkeiten, um dem prognostizierten Schülerzuwachs gerecht zu werden

Erläuterung: Der Landkreis Aichach-Friedberg hat für die weiterführenden Schulen im Landkreis eine Schulbedarfsplanung in Auftrag gegeben und vom beauftragten Fachbüro nun ein erstes Zwischenergebnis vorgestellt bekommen. Anhand von bereits bekannten Geburtenzahlen und den prognostizierten Zuwanderungsquoten wird die erwartete Anzahl der Schüler an den weiterführenden Schulen berechnet. Hierbei ist schon jetzt ein klarer Trend zu erkennen: Bis Mitte der 30er Jahre wird es im Landkreis Aichach-Friedberg zu einem Anstieg der Zahl der Gymnasiasten um rund 36 % kommen. Aufgrund der günstigen Verkehrsanbindung nach München und Augsburg wird vor allem der südliche Landkreis weiter steigende Einwohnerzahlen vermelden und dementsprechend auch einen größeren Schulbedarf haben. Im Gymnasium Mering ergibt sich dabei eine Steigerung von ca. 41 %. Während bei den Gymnasien in Aichach und Friedberg die Situation händelbar erscheint, zeichnet sich vor allem in Mering ab dem Jahr 2028 ein akuter Fehlbedarf an Räumlichkeiten ab. Bereits in diesem Schuljahr drohte eine Abweisung von Schülern aus der Nachbargemeinde Schmiechen.

Zudem bietet die Oberstufe des neuen G9 mit ihren erweiterten Wahloptionen zur Vertiefung sowie zur Schwerpunktsetzung die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler noch weiter in ihren persönlichen Interessen und Begabungen zu fördern. Dies ist an einem vier- oder noch mehrzügigen Gymnasium natürlich besser möglich als einem nur dreizügigen Gymnasium: Durch die größere Schülerzahl in einem Jahrgang können mehr unterschiedliche Wahlmöglichkeiten angeboten werden, die der Nachfrage der einzelnen Schüler besser entsprechen. Dies steigert natürlich auch die Attraktivität des Schulstandortes insgesamt.

Das Gymnasium in Mering ist derzeit eine dreizügige Schule. Landrat Dr. Klaus Metzger hat sich deshalb bereits am 21.06.2023 schriftlich an Herrn Staatsminister Prof. Michael Piazzolo, der Stimmkreisabgeordnete im Bayerischen Landtag Peter Tomaschko zusätz-

lich an Herrn Staatsminister Albert Füracker gewandt, um prüfen zu lassen, ob eine Genehmigung für ein vierzügiges Gymnasium am Standort Mering grundsätzlich möglich sei.

Wir unterstützen diese Vorgehensweise. So die Antworten aus den Ministerien positiv ausfallen, bitten wir die Verwaltung, zeitnah alle notwendigen Schritte und Vorüberlegungen – auch baulicher Art - anzustellen, damit wir dem prognostizierten Schülerzuwachs im südlichen Landkreis rechtzeitig gerecht werden können.

Peter Tomaschko, MdL
Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion

Florian Mayer
Stellv. Vorsitzender